

**Datenschutzordnung zur Satzung
für den
Förderverein
Sally-Perel-Gesamtschule
e.V.**

Seikenkamp 10a

38104 Braunschweig

0531 120450 0

eMail: foerderverein@sp-gs.de

Web: <http://foerderverein.sp-gs.de>

§ 1 Verantwortlichkeit für die Datenverarbeitung

Die für Fragen des Datenschutzes verantwortliche Stelle ist:

Förderverein Sally-Perel-Gesamtschule e.V.

Seikenkamp 10a

38104 Braunschweig

Telefon: 0531 120450 0

eMail: foerderverein@sp-gs.de

Ein(e) Datenschutzbeauftragte® ist in Übereinstimmung mit den gesetzlichen Anforderungen nicht bestellt.

§ 2 Datenquellen und Nutzung der Daten

Wir verarbeiten personenbezogene Daten, die wir im Rahmen Ihrer Mitgliedschaft von Ihnen erhalten. Zudem verarbeiten wir – soweit dies im Rahmen der Erfüllung der Mitgliedschaft erforderlich ist – personenbezogene Daten, die wir von Dritten zulässigerweise erhalten (z.B. Behörden, Ämtern, Verbänden oder Versicherungen).

§ 3 Kategorien und Arten von Daten

Relevante personenbezogene Daten sind insbesondere Personalien (Name, Adresse, Geschlecht und andere Kontaktdaten (z. B. Telefonnummer oder E-Mail-Adresse), Geburtsdatum), Bankverbindungsdaten, ggf. Daten im Zusammenhang mit der Teilnahme an Sportangeboten (z.B. Trainingsdaten, Fortbildungsdaten bei Trainern, Übungsleitern usw., Fotos mit Einwilligung oder auf der Basis von Spiel- oder Wettkampfordnungen). Ferner kann es im Einzelfall erforderlich sein, Identitätsdaten auf der Basis eines amtlichen Ausweises zu erfassen.

Darüber hinaus können dies auch Daten aus Logfiles, zur Überwachung der Internet- und Emailnutzung (soweit zulässig) und dem Zugang zu IT-Kernsystemen, sein.

§ 4 Zweck der Verarbeitung und Rechtsgrundlage

Wir verarbeiten Ihre personenbezogenen Daten im Einklang mit der Datenschutz-Grundverordnung (EU-DSGVO), dem Bundesdatenschutzgesetz (BDSG) und bereichsspezifischen Datenschutznormen, sofern dieses im Rahmen des satzungsgemäßen Förderangebotes erforderlich ist.

Datenweitergabe zur Erfüllung vertraglicher Pflichten

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur

Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft

Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Notwendigkeiten der Durchführung der Mitgliedschaft (z.B. Beitragszahlungen, Abgabe von Beiträgen an Fachverbände und Angaben zur Haftpflichtversicherung, Beantragung von Zuschüssen, Melde- und Leistungsdaten bei Teilnahme an Vereinsveranstaltungen).

Datenweitergabe im Rahmen einer Interessensabwägung

Die Verarbeitung personenbezogener Daten (Art. 4 Nr. 2 EU-DSGVO) erfolgt zur Begründung, Durchführung und Beendigung der Mitgliedschaft. Der Zweck der Verarbeitung richtet sich in erster Linie nach den Notwendigkeiten der Durchführung der Mitgliedschaft (z.B. Beitragszahlungen, Abgabe von Beiträgen an Fachverbände und Sportversicherung, Beantragung von Förderungen und Zuschüssen, Melde- und Leistungsdaten bei Teilnahme an Vereinsveranstaltungen).

Soweit erforderlich verarbeiten wir Ihre Daten darüber hinaus zur Wahrung berechtigter Interessen von uns oder von Dritten, beispielsweise:

- Geltendmachung rechtlicher Ansprüche und Verteidigung bei rechtlichen Streitigkeiten,
- Gewährleistung der IT-Sicherheit und des IT-Betriebs,
- Verhinderung und Aufklärung von Straftaten, z.B. Sammlung von Beweismitteln bei Vandalismus, Diebstählen, Überfällen und Betrugsdelikten,
- Maßnahmen zur Gebäude- und Anlagensicherheit (z.B. Zutrittskontrollen),
- Maßnahmen zur Sicherstellung des Hausrechts (z.B. auf Veranstaltungen),
- Maßnahmen zur Planung und Weiterentwicklung,

Zur Aufdeckung von Straftaten dürfen Ihre personenbezogenen Daten nur dann verarbeitet werden, wenn zu dokumentierende tatsächliche Anhaltspunkte den Verdacht begründen, dass die Sie im Rahmen der Mitgliedschaft eine Straftat begangen haben, die Verarbeitung zur Aufdeckung erforderlich ist und Ihr schutzwürdiges Interesse an dem Ausschluss der Verarbeitung nicht überwiegt, insbesondere Art und Ausmaß im Hinblick auf den Anlass nicht unverhältnismäßig sind.

Datenweitergabe aufgrund besonderer Einwilligung

Soweit Sie uns eine besondere Einwilligung zur Verarbeitung von personenbezogenen Daten für bestimmte Zwecke erteilt haben, ist die Rechtmäßigkeit dieser Verarbeitung auf Basis Ihrer Einwilligung gegeben. Eine erteilte Einwilligung kann jederzeit widerrufen werden. Dies gilt auch für den Widerruf von Einwilligungserklärungen. Bitte beachten Sie, dass der Widerruf erst für die Zukunft wirkt. Verarbeitungen, die vor dem Widerruf erfolgt sind, sind davon nicht betroffen.

Datenweitergabe aufgrund gesetzlicher Vorgaben

Zudem unterliegen wir als Verein diversen rechtlichen Verpflichtungen aus Gesetzen,

Satzungen und Ordnungen aus Mitgliedschaften, wie z. B. Anforderungen aus Steuergesetzen, Mitgliedschaften in Fachverbänden und Dachverbänden). Zu den Zwecken der Verarbeitung gehören unter anderem Maßnahmen zur Erfüllung steuerrechtlicher Pflichten sowie die Meldung von Daten an Dach- und Fachverbände.

Ferner verarbeiten wir Ihre Daten zur Erfüllung von Meldepflichten gegenüber Ämtern, Versicherungen und Behörden, jeweils auf Grundlage einer gesetzlichen Verpflichtung.

§ 5 Datenzugriff innerhalb des Vereins

Innerhalb des Vereins erhalten diejenigen Bereiche Ihre Daten, die diese zur Erfüllung der Mitgliedschaft oder gesetzlichen Pflichten benötigen.

Sollten bei Bedarf externe Auftragsverarbeiter eingesetzt werden, so können diese zu den genannten Zwecken Daten erhalten. Die Auftragsverarbeiter werden dann durch den Verein vertraglich zur Einhaltung derselben Datenschutzstandards verpflichtet, dürfen Ihre personenbezogenen Daten lediglich im gleichen Umfang und zu den gleichen Zwecken wie wir verarbeiten und sind unseren Weisungen unterworfen. Dies können Unternehmen in den Kategorien IT-Dienstleistungen, Logistik sowie Telekommunikation sein.

Im Hinblick auf die Datenweitergabe an Empfänger außerhalb des Vereins ist zunächst zu beachten, dass wir die geltenden Datenschutzvorschriften beachten. Personenbezogene Informationen dürfen wir nur weitergeben, wenn gesetzliche Bestimmungen, Satzungen oder Ordnungen auf der Basis der Mitgliedschaft dies gebieten, eine Einwilligung vorliegt oder wir zur Erteilung einer Auskunft befugt oder verpflichtet sind. Unter diesen Voraussetzungen können Empfänger personenbezogener Daten z. B. sein:

- Öffentliche Stellen und Institutionen (z. B. Ämter, Behörden) bei Vorliegen einer gesetzlichen oder behördlichen Verpflichtung, insbesondere Meldestellen bei externen Sportveranstaltungen und schulischen Veranstaltungen
- Stellen zur Durchführung von Inkasso-Leistungen.

Weitere Datenempfänger können diejenigen Stellen sein, für die Sie uns individuell eine besondere Einwilligung zur Datenübermittlung erteilt haben.

§ 6 Löschung von Daten

Soweit erforderlich, verarbeiten und speichern wir Ihre personenbezogenen Daten für die Dauer Ihrer Mitgliedschaft.

Darüber hinaus unterliegen wir verschiedenen Aufbewahrungs- und Dokumentationspflichten, die sich unter anderem aus dem Handelsgesetzbuch (HGB), der Abgabenordnung (AO) oder Satzungen und Ordnungen ergeben. Die dort vorgegebenen Fristen zur Aufbewahrung bzw. Dokumentation betragen zwei bis zehn Jahre.

Schließlich beurteilt sich die Speicherdauer auch nach den gesetzlichen Verjährungsfristen, die zum Beispiel nach den §§ 195 ff. des Bürgerlichen Gesetzbuches (BGB)

bis zu dreißig Jahre betragen können, wobei die regelmäßige Verjährungsfrist drei Jahre beträgt.

Sobald die Speicherung der Daten nicht mehr zur Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich ist, keine gesetzlichen Aufbewahrungsfristen oder offenen Forderungen/Verfahren bestehen, werden Ihre Daten unverzüglich gelöscht.

§ 7 Datenübermittlung ins Ausland

Eine Datenübermittlung außerhalb Deutschlands, in die EU oder in Drittstaaten (Staaten außerhalb des Europäischen Wirtschaftsraums -EWR) findet grundsätzlich nicht statt.

Eine solche Datenübermittlung kann im Einzelfall stattfinden, soweit dies zur Ausführung Ihrer Mitgliedschaft (z.B. Veranstaltungsteilnahmen) erforderlich oder gesetzlich vorgeschrieben ist oder Sie uns eine besondere Einwilligung erteilt haben.

Im Bedarfsfall – mindestens nach den gesetzlichen Vorgaben - findet dazu eine gesonderte Mitgliederinformation statt.

§ 8 Datenübermittlung ins Ausland

Jede betroffene Person hat im Rahmen der gesetzlichen Vorgaben das Recht auf Auskunft über die Verarbeitung seiner personenbezogenen Daten, das Recht auf Berichtigung, das Recht auf Löschung, das Recht auf Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruchsrecht gegen die Verarbeitung sowie das Recht auf Datenübertragbarkeit. Darüber hinaus besteht ein Beschwerderecht bei einer Datenschutzaufsichtsbehörde (siehe § 12).

§ 9 Pflicht zur Datenbereitstellung

Im Rahmen der Mitgliedschaft müssen nur diejenigen personenbezogenen Daten bereitgestellt werden, die für die Aufnahme und Durchführung der Mitgliedschaft erforderlich sind oder zu deren Erhebung wir gesetzlich oder durch Satzungen und Ordnungen verpflichtet sind. Ohne diese Daten werden wir in der Regel die Durchführung der Mitgliedschaft ablehnen müssen.

Insbesondere sind wir zum Teil nach Vorschriften aus Satzungen oder Ordnungen vor allem im Rahmen von Veranstaltungen verpflichtet, beispielsweise vor der Teilnahme eine Identifizierung sicherzustellen (etwa anhand des Personalausweises) und dabei Namen, Geburtsort, Geburtsdatum, Staatsangehörigkeit sowie Ihre Wohnanschrift zu erheben.

§ 10 Automatische Datenverarbeitung und - entscheidungsfindung

Wir nutzen keine automatisierten Verarbeitungsprozesse zur Herbeiführung einer Entscheidung über die Begründung und Durchführung Ihrer Mitgliedschaft. Sollten wir diese Verfahren in Einzelfällen einsetzen, werden wir Sie hierüber gesondert informieren, sofern dies gesetzlich vorgegeben ist.

Eine automatische Verarbeitung zur Filterung oder Bewertung nach individuellen persönlichen Aspekten (Profiling, Scoring) findet nicht statt.

§ 11 Widerspruchsrecht

Mitglieder haben das Recht, aus Gründen, die sich aus Ihrer besonderen Situation ergeben, jederzeit gegen die Verarbeitung sie betreffender personenbezogener Daten, die aufgrund einer Datenverarbeitung im öffentlichen Interesse und einer Datenverarbeitung auf der Grundlage einer Interessenabwägung erfolgt, Widerspruch einzulegen.

Bei erfolgtem Widerspruch werden die personenbezogenen Daten nicht mehr verarbeitet, es sei denn, es bestehen zwingende schutzwürdige Gründe für die Verarbeitung, die die Interessen, Rechte und Freiheiten des Mitglieds überwiegen, oder die Verarbeitung dient der Geltendmachung, Ausübung oder Verteidigung von Rechtsansprüchen.

Der Widerspruch kann formfrei erfolgen und muss an die in § 1 genannte verantwortliche Stelle gerichtet werden.

§ 12 Datenschutzbeauftragte und Aufsichtsbehörden

Der folgende Link stellt eine Liste der Datenschutzbeauftragten sowie deren Kontaktdaten bereit:

https://www.bfdi.bund.de/DE/Infothek/Anschriften_Links/anschriften_links-node.html